

Herrieden, den 01.03.2021

An alle Eltern

Liebe Eltern,

--
der Wechselunterricht hat für einige Klasse begonnen. Wir hoffen natürlich, dass er weiterhin aufrechterhalten werden kann. In diesem Zusammenhang möchte ich noch einmal darauf hinweisen, dass die derzeitige Regelung generell erst einmal nur so lange gilt, wie der Inzidenzwert im Landkreis unter 100 liegt. Ganz aktuell liegt er bei 91,6, so dass zu befürchten ist, dass wir demnächst diese 100er Marke wieder überschreiten. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nicht wir an der Schule entscheiden, wie es dann weitergeht, sondern das Landratsamt. Das heißt, wenn es wirklich so weit sein sollte, müssen wir auch erst die Entscheidung des Landratsamtes abwarten. Sobald wir diese Entscheidung haben, geben wir das umgehend an Sie weiter.

Im Folgenden möchte ich Ihnen noch einige wichtige Infos zukommen lassen:

1) Ausgabe der Zeugnisse:

Für die Ausgabe der Zeugnisse haben wir nun lange auf eine Auskunft des Schulamtes gewartet. Seit letztem Freitag wissen wir nun, wie die Ausgabe erfolgen kann.

Für die Präsenzgruppen gilt folgende Regelung: Die beiden Gruppen A und B erhalten am Donnerstag (4.3.2021) und am Freitag (5.3.2021) die Zeugnisse persönlich ausgehändigt.

Für alle Schülerinnen und Schüler, die nicht im Präsenzunterricht sind, gilt:

Eltern bzw. Schülerinnen und Schüler können die Zeugnisse an unserem Elternfenster (Sekretariatsfenster im Grundschulpausenhof) zu folgenden Zeiten persönlich abholen:

Donnerstag (04.03.2021, 7.30 – 14.00 Uhr)

Freitag (05.03.2021, 7.30 – 12.30 Uhr)

Montag (08.03.2021, 7.30 – 13.00 Uhr)

Da wir nicht alle Eltern persönlich kennen, sollten Sie ein **Ausweisdokument** mitführen, damit wir die Zeugnisse wirklich nur an Berechtigte ausgeben.

Zeugnisse, die am Montag, den 08.03.2021 nach 13.00 Uhr noch nicht abgeholt wurden, werden tags darauf mit der Post versandt.

2) Neue Quarantäne-Regelungen:

Auch bezüglich der Quarantäne-Regelung gibt es neue Informationen, die ich Ihnen hier zusammenfassen möchte:

Die so genannte Kohortenisolation (alle Schüler/innen der Klasse/Gruppe, in der ein(e) Schüler/in positiv getestet wurde, müssen generell in Quarantäne) entfällt. Grundsätzlich wird nun bei einem positiven Fall eine Risikoermittlung durchgeführt. Dabei wird in Absprache mit der Schule geprüft, wer länger als 30 Minuten in einem Raum mit einer positiv getesteten Person war. Auch die Fragen inwieweit der Mund-Nasen-Schutz dauerhaft getragen wurde, die Abstandregeln eingehalten wurden und wie die Lüftungssituation war, spielen bei dieser

Risikobewertung eine Rolle, so dass es unter Umständen sein kann, dass Mitschüler eines positiv getesteten Schülers nicht als Kontaktperson 1, sondern als Kontaktperson 2 eingestuft werden.

Für alle Personen, die als Kontaktperson 1 eingestuft werden, gilt eine Quarantänepflicht von 14 Tagen. Für Kontaktpersonen 2 wird eine Kontaktreduzierung vor allem gegenüber Risikogruppen empfohlen, die Schule darf jedoch besucht werden. Erst bei Auftreten von Symptomen soll eine Isolierung erfolgen.

Für die Dauer der Abschlussprüfungen gilt: Selbst Kontaktpersonen 1 können für die Dauer der jeweiligen Prüfung die Schule besuchen. Eine Quarantäneverkürzung durch einen negativen Test gibt es nicht mehr. Die Quarantänepflicht gilt auch für bereits geimpfte Personen.

Wie Sie der Presse vielleicht entnommen haben, soll ein Teil unserer Lehrkräfte möglichst zeitnah geimpft werden. Die Vorbereitungen dazu laufen bereits. Zudem haben sich etliche Lehrkräfte in der vergangenen Woche einer Reihentestung unterzogen. Für eine Testung der Schülerinnen und Schüler und weitere Testungen des Lehrpersonals sollen uns in den nächsten Wochen so genannte Schnelltest zugehen, die als Selbsttests angewandt werden sollen. Für Schülerinnen und Schüler wird das erst ab einem Alter von 15 Jahren möglich sein. Alle anderen Schülerinnen und Schüler und deren Eltern darf ich auf das öffentliche Testangebot hinweisen. Neben dem offiziellen Testzentrum in der Stadt Ansbach ist inzwischen auch eine Apotheke in Herrieden lizenziert Corona-Tests durchzuführen. Sollten Sie hier Bedarf haben, wenden Sie sich bitte an die jeweiligen Stellen.

Liebe Eltern, an meinen Informationen merken Sie schon, dass uns das Thema „Corona“ auch weiterhin fest im Griff hat und inzwischen den Hauptteil unserer Arbeit in der Verwaltung einnimmt. Wir alle hoffen natürlich, dass sich in nicht zu ferner Zukunft die Lage etwas entspannt und normalisiert. Wie immer gilt: Sollten Sie noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte telefonisch oder per Mail an uns.

Mit freundlichem Gruß
gez. Werner Winter, Rektor